

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen  
(Telefon 07361/52-1609, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

### Gebäude im Stadtbezirk Ebnat und Waldhausen Malerarbeiten nach AfM 2000

Gartenschule Ebnat: Innenanstrich WC's  
Jurahalle Ebnat: Außenanstrich Nordseite teilweise  
Friedhofsgebäude Ebnat: Außenanstrich und Fensteranstriche sowie z. T. Innenanstrich  
Rathaus Waldhausen: Malerarbeiten im Treppenhaus  
Grundschule Waldhausen: Malerarbeiten 3 Klassenzimmer und Toiletten

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV inkl. Porto  
Beginn der Arbeiten: 30. KW 2001

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt Zi. 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404, 73430 Aalen zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.  
**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 8. Mai 2001, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Donnerstag, 31. Mai 2001

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

## Termine der Projektgruppen

Am **Montag, 23. April 2001** trifft sich die Projektgruppe Vernetzung am Jugendarbeitsmarkt um 16.30 Uhr in der Hermann-Hesse-Schule zum Erfahrungsaustausch über die bisherige Patenschaft, zu Überlegungen für eine massive Patenschaft und der Auswahl des nächsten Themas.

Am **Dienstag, 24. April 2001** arbeitet die Projektgruppe Energietisch "Regenerative Energien" um 17.30 Uhr im Rathaus (Zi. 340) weiter.

Um 19.30 trifft sich die Projektgruppe Energietisch "Altbaumodernisierung" im "Roten Ochsen" in Aalen.

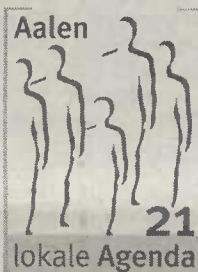
Um 20.30 Uhr zeigt "Klappe, die 1." im Kinopark Aalen Oi! Warning (Drama, Deutschland 1999, 90 min, Regie: Dominik und Benjamin Reding).

Der mehrfach preisgekrönte Film schildert eine fiebrige Glatzen-Story zwischen Bier, Action und unterdrückten Spießbürgeranwandlungen. In seinem Bemühen um eine faire Darstellung der Skins

geht er jedoch ein hohes Risiko ein, zumal er die Nazi-Nähe des Milieus mit leichter Hand herunterspielt. So können diese "doitschen"

Prügelprolls und ihr stumpfer Männerwahn in Dessau und anderswo durchaus als falsches Vorbild verstanden werden. Die Projektgruppe Lebensraum Innenstadt hat ihr nächstes Treffen am **Mittwoch, 25. April 2001** um 19.30 Uhr im "Bus" des "Roten Ochsens" in Aalen. Interessierte sind zu den Treffen herzlich eingeladen.

**Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.**



## Veranstaltungen

**Samstag, 21. April 2001**  
**Computer, Schallplatten und CD-Börse,** Markt Werk Robert Menzel, Stadthalle Aalen, 10 Uhr  
**Zeitsprung, Pro 3000,** Stuttgart, Stadtwerke Aalen, 20 bis 4 Uhr

**Sonntag, 22. April 2001**  
**Briefmarkenausstellung,** Briefmarkensammlerverein Aalen, Stadthalle Aalen, 9 Uhr  
**Langer Sonntag im Aalener Hallenbad,** Stadtwerke Aalen, 8 bis 17.30 Uhr

**Montag, 23. April 2001**  
**Architekturfotografie** in Aalen, Diavortrag mit Otto Hahnemann, Volkshochschule, Torhaus, 20 Uhr

**Dienstag, 24. April 2001**  
**Literarisches Frauenfrühstück,** Stadtbibliothek, Bücherei Unterkochen, 9 Uhr  
**VfR Aalen - VfL Kirchheim,** Pokalspiel, Waldstadion der Stadt Aalen, 19 Uhr  
**Carmen und Stumpf und das Aalener Folktrio** - Russische Märchen und Musik, Volkshochschule Aalen, Torhaus, 19.30 Uhr

**Mittwoch, 25. April 2001**  
**Afrikanisch durch Afrika** - Diavortrag, Daniel Wachter, Stadthalle Aalen 20 Uhr

### Oper "Der Liebestrank"

Am **Donnerstag, 26. April, 20 Uhr,** gastiert das Stadttheater Pforzheim mit der Donizetti-Oper "Der Liebestrank" in der Aalener Stadthalle.

Der Landmann Nemorino liebt seine Herrin Adina, die aber mit dem Offizier Belcore flirtet. Der unglückliche Verheer Nemorino kauft daraufhin einen "Liebestrank", der in Wahrheit nur eine Flasche Rotwein ist.

Geprägt ist die Oper durch ihre schönen lyrischen Partien, sowie deftige Buffoszenen wie z.B. das Auftrittlied des Doktor Dulcamara. **Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Tel. 52-2359.**

**Donnerstag, 26. April:**

### Live-Chat mit Stadtrat Hans Birkhold

**Donnerstag, 26. April 2001 von 19 bis 20 Uhr** besteht die Möglichkeit unter [www.Aalen.de](http://www.Aalen.de) live mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Stadtrat Hans Birkhold zu chatten. Der Stadtrat steht Rede und Antwort zu allen aktuellen Fragen, die die Bürgerinnen und Bürger Aalens interessieren. Unter der Rubrik Community gelangt man direkt in die Interaktion mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden.

## Volkshochschule

**Montag, 23. April 2001**  
Diavortrag:  
**Architekturfotografie** in Aalen (Otto Hahnemann), 20 Uhr, Torhaus (nicht nur für Fotografen und Fotografinnen).

**Dienstag, 24. April 2001**  
Carmen Stumpf und das Aalener Folktrio - Russische Märchen und Musik, 19.30 Uhr, Torhaus.

## LVA und BfA

### Vortragsveranstaltungen

Die Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte bieten in den nächsten Wochen folgende Vortragsveranstaltungen an:

**Montag, 23. April 2001:** Alterssicherung für Frauen

**Donnerstag, 10. Mai 2001:** Renten wegen Arbeitslosigkeit/Altersteilzeit

**Montag, 14. Mai 2001:** Altersrente - Wer? Wann? Wie?

**Montag, 11. Juni 2001:** Aktuelles aus der Rentenversicherung

**Ort:** Aalen, Regionalzentrum der LVA, Bahnhofstraße 24 - 28, Beginn: 16 Uhr  
Die Teilnahme ist kostenlos. Telefonische oder schriftliche Anmeldung ist erwünscht. Telefon 07361/9684-0, Telefax 07361/9684-90.

- Strom  
- Wärme  
- Abwasser  
- Thermalbad  
- Parken

- Erdgas  
- Wasser  
- Hallenbad  
- Freibäder  
- Telekommunikation



Die Stadtwerke Aalen suchen für die Mitarbeit im Thermalbad, Hallenbad, sowie den Freibädern sportliche und aufgeschlossene junge Leute als

## Aushilfskräfte für den Badebetrieb

Voraussetzung hierfür ist ein Mindestalter von 18 Jahren, sowie der Erwerb des DLRG-Rettungsschwimmerabzeichens in Silber. Die Beschäftigung erfolgt jeweils stundenweise, je nach Notwendigkeit im Schichtbetrieb.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 25. April an die Stadtwerke Aalen, Personalabteilung, 73433 Aalen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Gold unter der Telefon-Nr. 07361/952-244 zur Verfügung.

## Jazz-Preisträger Manfred Schiegl verswingt Bach

Unter dem Motto "Swinging Bach" trat das Manfred Schiegl Quartett im Herbst vergangenen Jahres mit überragendem Erfolg im Rahmen des Aalener Bachfestes auf.

Um den vielen Fans, die damals keine Karten mehr erhielten, die Gelegenheit zu geben, doch noch diesen "beswingten Bach" zu erleben, wird das Konzert am **Samstag, 28. April 2001, 20 Uhr,** im Foyer des Aalener Rathauses wiederholt. Seit fast 30 Jahren spielt das Quartett unter der Leitung von Manfred Schiegl und es versteht es wie kaum ein anderes Ensemble, das Publikum zu begeistern.

Die Auszeichnung mit dem Jazzpreis Ostwürttemberg ist eine verdiente Würdigung der konsequenten Lebensleistung des Jazz-Urgesteins Manfred Schiegl. Für dieses Konzert haben Manfred Schiegl und Siegfried Liebl bekannte klassische Melodien von Bach bis Beethoven neu arrangiert. Begleitet werden die beiden von dem Aalener Violinisten Livius Bogdan und von Andreas Scheer, langjähriger Kontrabaßist des Süddeutschen Rundfunkorchesters.

**Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen sowie beim Musikhaus Musika Aalen.**

## Aalener Frühling

### Seniorenachmittag

Der große Seniorenachmittag während des Volksfestes Aalener Frühling findet in diesem Jahr am **Donnerstag, 3. Mai** von 14 Uhr bis ca. 17.15 Uhr im Festzelt auf dem Greutplatz statt. Die Kapelle "Krümmeler Buam und Margarete" übernimmt die musikalische Begleitung für den Hauptprogrammteil Seniorenanz.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch die Begegnungsstätte Bürgerspital wieder mit mehreren Beiträgen am Programm mitwirken. Als weiteren Programmpunkt werden die Kunstradfahrer des RKV Hofen ihr Können zeigen.

Eintrittskarten sind für 5DM beim Touristik-Service im Alten Rathaus Aalen, Marktplatz 2, oder bei den Bezirksämtern und Geschäftsstellen ab **Donnerstag, 12. April 2001** erhältlich. Im Eintritt sind 1/2 l Bier oder eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen enthalten.

## Aalener Bürgerbüro

### Stadt Nürtingen - Wege zur bürgerorientierten Stadt

Die Stadt Nürtingen wurde 1999 mit dem ersten Preis des bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerbs der Bertelsmann Stiftung "Bürgerorientierte Kommune" ausgezeichnet.

Nürtingen verfolgt einen ganzheitlichen und zukunftsweisenden Ansatz der Bürgerorientierung.

Über welche Formen der Anerkennung verfügt die Stadt Nürtingen und welche Anreize schafft sie, um Bürger zu bürgerschaftlichem Engagement zu gewinnen? Herr Bürgermeister Wolf und Herr Wetzels werden über den Weg, den Nürtingen beschritten hat, berichten.

Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, **Mittwoch, 25. April, 19 Uhr,** Eintritt frei.



### Zu verschenken:

Meranti-Fenster, 1,73 x 0,80, Querformat, Thermo-Scheibe, Tel. 07361/94220; Tonbandspielgerät mit Tonbänder, Tel. 07361/71627;

stabiles Kellerregal, Tel. 07361/35631  
**Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!**

## Rentenversicherung

### Risiko „Berufsunfähigkeit“

Die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg rät: **Vorher informieren und vergleichen ist wichtig!** Die gesetzliche Rentenversicherung zahlt bei Berufsunfähigkeit keine Rente mehr, wenn man jünger als 40 ist. Mit solchen und ähnlichen Hiobsbotschaften überfluten zurzeit Versicherungen ihre Kunden und werben mit Privatversicherungen.

### Was leistet die staatliche Rente?

Die LVA Baden-Württemberg empfiehlt: „Alle sollten sich vorher von uns darüber beraten lassen, welche Leistungen sie von der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten können“. Richtig sei zwar, dass der Gesetzgeber im Rahmen der Reform der Erwerbsminderungsrenten die bisherige Rente wegen Berufsunfähigkeit für Versicherte, die nach dem 1. Januar 1961 geboren sind, gestrichen hat. Die LVA: „Das heißt aber noch lange nicht, dass wir in solchen Fällen nichts mehr leisten“.

Wer wegen Krankheit oder Behinderung nur noch weniger als drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes arbeiten kann, erhält die volle Erwerbsminderungsrente. Zwischen drei bis unter sechs Stunden gibt es die halbe Rente; finden Betroffene keinen entsprechenden Teilzeitarbeitsplatz, wird auch in diesem Falle die volle Rente gezahlt.

Wer noch mindestens sechs Stunden arbeiten kann, bekommt keine Rente. Neu ist, dass bei der Beurteilung der Leistungsfähigkeit der berufliche Status keine Rolle mehr spielt.

### Falschmeldungen angeprangert

Die LVA widerspricht Beispielen, die verbreitet werden: Ein 35-jähriger Lackierer, der aufgrund von Lackunverträglichkeit seinen Beruf nicht mehr ausüben könne, erhalte von der gesetzlichen Rentenversicherung keine Erwerbsminderungsrente und auch keine anderen Leistungen mehr. Dazu Hubert Seiter, Direktor bei der LVA Baden-Württemberg: „Das ist schlicht und einfach falsch.“

Es gilt der Grundsatz: Reha vor Rente. Dieser Mann hat Anspruch auf eine berufsfördernde Maßnahme wie zum Beispiel eine Umschulung, die entweder von der Berufsgenossenschaft oder von uns finanziert wird. Nach deren Abschluss hat er einen neuen Beruf, der ihm oft sogar bessere Verdienstmöglichkeiten eröffnet.“

**Beraten lassen**  
Abschließend gibt der baden-württembergische Rentenversicherungsträger folgenden Rat: „Alle Jüngeren sollten sich bei uns darüber beraten lassen, welche Leistungen die gesetzliche Rentenversicherung im Falle von Berufsunfähigkeit bietet. Sie müssen sich dann darüber klar werden, welche Risiko-Lücken sie haben und ob es nötig und zweckmäßig ist, diese privat abzusichern. Erst dann müssen sie die vielfältigen Angebote der Privatversicherungen genau studieren und vergleichen“.

Weitere Informationen erteilen die LVA Baden-Württemberg, ihr Regionalzentrum in Aalen sowie die Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung im Rathaus Aalen (2. Stock, Zimmer 241 bis 243).



**Fiat Tipo**  
Bj. 91, G-Kat, 120 000 km, 70 PS, 8  
ber., 1,5 J. TÜV, VB 1 500,-DM  
Telefon (01 73) 6 43 45 48